

1.5 Diagnosen der Krankenhauspatienten

Krankenhausstatistik

Jedes Jahr werden die Diagnosen aller Krankenhauspatientinnen und -patienten in etwa 355 Krankenhäusern mit rund 480 Standorten in Bayern erfasst. Die Statistik enthält die Diagnosedaten von Personen, die in Bayern vollstationär behandelt wurden.

Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen, die Struktur der Leistungsnachfrage und der Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie bildet die statistische Basis gesundheitspolitischer Entscheidungen und dient den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Darüber hinaus stellt sie einen wichtigen Bestandteil der nationalen und internationalen Gesundheitsberichterstattung dar, trägt zur Information der Bevölkerung bei und dient der epidemiologischen Forschung.

Merkmalsträger

- alle im Berichtsjahr entlassenen vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten (einschließlich Stunden- und Sterbefälle) und nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene



Regionale Ebene:

Nach Behandlungsort:
Bayern,
Regierungsbezirke

Nach Patientenwohntort:
Bayern,
Regierungsbezirke,
Kreise



Veröffentlichungsturnus:
jährlich

Merkmale

- Geschlecht
- Geburtsdatum (Monat, Jahr)
- Wohnort des Patienten/der Patientin (AGS)
- Behandlungsort (AGS)
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Verweildauer
- Fachabteilung mit der längsten Verweildauer
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose nach ICD-10

Zum Datenangebot



GENESIS Online für Bayern

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=23131>



Regionaldatenbank für alle Bundesländer

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online?operation=statistic&code=23131>



Forschungsdatenzentrum

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/gesundheit/krankenhaus>

Veröffentlichungen



Bereich Gesundheitswesen am Bayerischen Landesamt für Statistik

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/gesundheitswesen/index.html

Statistik im Detail

Jede Person, die vollstationär behandelt wurde und für die eine G-DRG- (German Diagnosis Related Groups) bzw. eine PEPP-Fallpauschale (steht für pauschalierendes Entgeltsystem Psychiatrie) abgerechnet wurde, zählt in der Regel als ein Fall. Der Statistik liegt zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose der Patientinnen und Patienten die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) in der jeweils für das Berichtsjahr gültigen Fassung zu Grunde.

Auskunftspflichtig sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind Sonderauswertungen der Diagnosedaten nach dem Behandlungsort nur bis zur Ebene der Regierungsbezirke möglich. Bei Auswertungen der Hauptdiagnose nach dem Patientenwohnort wird nur maximal ein weiteres Merkmal (Altersgruppe oder Geschlecht) ausgewertet.

Gesetzliche Grundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV)

Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten nach ausgewählten Hauptdiagnoseklassen (ICD-10) seit 2017

Hauptdiagnoseklassen nach ICD-10	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
C00 – D48 Neubildungen	273 095	279 417	286 277	266 940	264 418	261 721	268 932	275 028
F00 – F99 Psychische und Verhaltensstörungen	191 598	190 629	190 157	161 203	162 530	164 127	169 131	173 626
I00 – I99 Krankheiten des Kreislaufsystems	434 481	427 566	437 018	376 163	372 975	371 347	380 353	385 869
J00 – J99 Krankheiten des Atmungssystems	188 940	190 638	186 161	154 761	149 382	165 855	176 025	195 387
K00 – K93 Krankheiten des Verdauungssystems	289 008	290 715	293 194	250 512	246 894	249 004	255 107	263 134
M00 – M99 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	307 112	302 439	303 137	250 786	242 860	249 602	262 518	269 187
O00 – O99 Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett ..	165 171	164 892	163 237	156 487	160 819	151 422	143 063	142 610
S00 – T98 Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	339 068	341 508	338 475	290 562	286 172	292 146	294 726	297 726

Kontakt

krankenhaus@statistik.bayern.de